



# musikfest bremen

## PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 9. August 2022 / cp

### 33. Musikfest Bremen: Spielstättenwechsel in Bremerhaven

#### Festival gastiert in der Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche statt im Tivoli

Das für den 7. September angesetzte Konzert des Musikfest Bremen in Bremerhaven kann nicht wie angekündigt im Tivoli stattfinden. Entgegen der Planungen wird die Spielstätte bis zu diesem Termin noch nicht umfänglich instandgesetzt sein, um die behördlichen Auflagen für einen regulären Konzertbetrieb zu erfüllen. Aus diesem Grund wird das Konzert am selben Tag um 20 Uhr in die Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche verlegt, bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. „Wir waren leider in unserer Planung zu optimistisch, sind aber froh und dankbar, dass wir mit der Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche eine adäquate Ausweich-Spielstätte gefunden haben, die wir in früheren Jahren bereits für Musikfest-Konzerte genutzt haben. Auch der bisher fürs Ticketing verwendete Saalplan lässt sich 1:1 vom Tivoli auf die Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche übertragen, sodass für die Verlegung keine Kartenumtausch-Aktion für bereits erworbene Tickets nötig ist“, erklärt Musikfest-Intendant Prof. Thomas Albert zur Verlegung.

Unter dem Titel „Mozart in Prag“ wandeln das Insula Orchestra und die Mezzosopranistin Cecilia Molinari unter der Leitung der französischen Dirigentin Laurence Equilbey auf den Spuren des Komponisten in der Moldau-Metropole. Als Mozart im Januar 1787 zu seinem ersten Aufenthalt nach Prag reiste, hatte er seine neue Sinfonie Nr. 38 D-Dur im Gepäck: Sie wurde bei ihrer dortigen Uraufführung gefeiert und trägt seitdem den Beinamen „Prager Sinfonie“. Die begeisterten Prager bescherten dem Komponisten sogleich den Auftrag für seine letzte Opera seria „La clemenza di Tito“, die 1791 zur Krönung des böhmischen Königs Leopold II. an der Moldau uraufgeführt wurde. Aus ihr erklingen die Ouvertüre und zwei Arien von Sesto und Vitella, in denen sich die Gesangstimme und Klarinette zu einem Höhepunkt der Mozartschen Kompositionskunst verbinden. Daneben erklingt die Szene „Berenice, che fai?“ von Joseph Haydn. Als eine seiner bemerkenswertesten Partituren steht diese große dramatische Arie in ihrer Intensität den schönsten Seiten von Mozart in nichts nach.

<b>Kurzinfo:</b>	<b>Spielstättenwechsel in Bremerhaven</b>
<b>Veranstaltung:</b>	33. Musikfest Bremen 2022: „Mozart in Prag“
<b>Künstler*innen:</b>	Insula Orchestra, Cecilia Molinari/Mezzosopran, Laurence Equilbey/Dirigentin
<b>Programm:</b>	Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre und Arien von Sesto und Vitella aus „La clemenza di Tito“, Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 „Prager“ Joseph Haydn: Scena „Berenice, che fai?“ Hob. XXIVa:10
<b>Ort:</b>	Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche, Bremerhaven ( <b>statt Tivoli!</b> )
<b>Termin / Uhrzeit:</b>	Mittwoch, 7. September, 20 Uhr
<b>Eintrittspreise:</b>	€ 30 / 45
<b>Info / Tickets:</b>	Ticket-Service in der Glocke (Tel. 04 21 / 33 66 99, Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr), bei allen CTS eventim- und Nordwest Ticket-Vorverkaufsstellen ( <a href="http://www.nordwest-ticket.de">www.nordwest-ticket.de</a> ) sowie unter <a href="http://www.musikfest-bremen.de">www.musikfest-bremen.de</a>

#### Weitere Informationen für die Redaktionen:

MUSIKFEST BREMEN, Carsten Preisler,  
Tel. 04 21/33 66 660, E-Mail: [preisler@musikfest-bremen.de](mailto:preisler@musikfest-bremen.de)